



## COMMENTAIRE DE JURISPRUDENCE NUMÉRIQUE APERÇU MENSUEL, SEPTEMBRE 2020, VOL. 112

Des expertes et experts renommé(e)s commentent la  
jurisprudence actuelle de manière précise et exacte.

### DROIT DE PROTECTION DE L'ENFANT ET DE L'ADULTE

#### Beschwerdelegitimation von beschränkt sorgeberechtigten Eltern

Kurt Affolter-Fringeli

Auch wenn sie in der elterlichen Sorge beschränkt worden sind, steht Eltern gestützt auf Art. 450 Abs. 2 Ziff 2. ZGB als nahestehende Personen ein Beschwerderecht zu, solange sie aufgrund ihrer Nähe zum Kind als geeignet erscheinen, die Interessen des Kindes zu wahren, dies mit der Beschwerde auch tatsächlich bezwecken und keine Interessenkollision vorliegt.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [5A\\_322/2019](#) du 08 juillet 2020

Publié le 28 septembre 2020

### DROIT DES ASSURANCES SOCIALES

#### OKP Kostenübernahme für berufseingliedernde Leistungen

Unsichere Folgen mit Erreichen des 20. Altersjahres für Personen mit Geburtsgebrechen?

Daniel Donauer / Sandro Bojic

Vorliegend entschied das Bundesgericht, die Kostenübernahme für künftige Hippotherapie-K. Sitzungen, welche für die seit Geburt an schwerer Mehrfachbehinderung leidende A. jahrelang von der Invalidenversicherung übernommen wurde, müsse ab Vollendung des 20. Altersjahres nicht von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung weitergeführt werden. Das Bundesgericht legte insbesondere Art. 27 und 52 Abs. 2 KVG dahingehend aus, dass es weder dem Zweck des Gesetzes noch des Gesetzgeberwillens gerecht werden würde, wenn die hier in Frage stehende Therapie von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden müsste.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [9C\\_815/2019](#) du 15 juin 2020, destiné à publication

Publié le 14 septembre 2020

### DROIT DES CONTRATS

#### Von wirkungslosen Vertragsklauseln

Vera Strotz / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil [4A\\_449/2019](#) vom 16. April 2020 verweigerte das Bundesgericht der klägerischen Bank die Zuspache eines Erfolgshonorars unter einem M&A-Beratervertrag, obwohl der beklagte Vertragspartner die darin enthaltene Exklusivitätsklausel zugunsten der Bank vorsätzlich verletzt hatte.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_449/2019](#) du 16 avril 2020

Publié le 21 septembre 2020

### DROIT DES ÉTRANGERS

Anspruch auf Nachzug des Ehegatten bei gefestigter Aufenthaltsbewilligung  
Das Bundesgericht anerkennt gestützt auf Art. 8 EMRK einen grundsätzlichen Anspruch auf  
Familiennachzug im Falle eines Ehemannes mit «blosser» Aufenthaltsbewilligung

Marc Spescha

Das Bundesgericht bejaht im Falle eines dauerhaft arbeitsunfähigen und betreuungsbedürftigen kosovarischen Staatsangehörigen nach einem rund zehnjährigen Aufenthalt gestützt auf BGE 144 I 266 ein gefestigtes Aufenthaltsrecht und daher auch einen grundsätzlichen konventionsrechtlichen Anspruch auf Familiennachzug. Während es in casu wichtige familiäre Gründe für einen nachträglichen Nachzug als gegeben erachtete, wies es die Sache zur Prüfung der Nachzugsvoraussetzungen gemäss Art. 44 AuG an die Vorinstanz zurück.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [2C\\_668/2018](#) du 28 février 2020, destiné à publication

Publié le 29 septembre 2020

Befugnisse der richterlichen Behörde nach Art. 70 Abs. 2 AIG

Marco Weiss

Kommt einer richterlichen Behörde nach Art. 70 Abs. 2 AIG die Befugnis zu, einen erstinstanzlichen (Asyl- und Wegweisungs-)Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts materiellrechtlich zu überprüfen? Die wörtliche und systematische Auslegung des Art. 70 Abs. 2 AIG lässt eine solche Überprüfungsbefugnis nicht zu. In einem obiter dictum lässt das Bundesgericht diese Frage weitgehend offen und erklärt einzig, dass sich die Überprüfungsbefugnis der richterlichen Behörde nach Art. 70 Abs. 2 AIG nach den Umständen des Einzelfalls richtet.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [2C\\_543/2019](#) du 19 juin 2020

Publié le 10 septembre 2020

Suizidalität und Widerruf des Aufenthaltstitels

Marco Weiss

Die Beurteilung, ob eine aufenthaltsbeendende Massnahme unter Verbringung einer gesundheitlich angeschlagenen Person in ihr Heimatland Art. 3 EMRK verletzen könnte, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab und hat von der betroffenen Person so früh wie möglich substantiiert zu werden. Der Vollzug muss aus Sicht des Bundesgerichts sorgfältig und dem Gesundheitszustand entsprechend geplant werden, wobei geeignete Massnahmen zu ergreifen sind.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [2C\\_221/2020](#) du 19 juin 2020

Publié le 10 septembre 2020



**Revue des juges**

**Surveillance de la justice / Présentation des faits dans les jugements / Besoin de relève / Salaire des juges**

**Revue des juges « Justice - Justiz - Giustizia » 2020/3 avec**

**T. Gächter, J. Riedel, F. Gianoni, M. Metz, D. Peier, A. F. Rusch et plus encore**

**weblaw.ch**

DROIT DES PROFESSIONS JUDICIAIRES

L'obligation de l'avocat d'avoir un relevé d'activité (timesheet)

Tano Barth

Dans cet arrêt, le Tribunal fédéral rappelle que l'avocat doit, conformément à l'art. 400 al. 1 CO et l'art. 12 let. i LLCA, toujours établir un relevé d'activité détaillé contenant les diverses activités effectuées pour le mandat et le temps y consacré et ce, même si le mode de rémunération convenu n'est pas selon une facturation horaire, mais selon une facturation forfaitaire. Le Tribunal semble indiquer que l'obligation de tenir un relevé d'activité détaillé est une obligation pour tout mandataire et pas uniquement pour l'avocat, conformément à l'art. 400 al. 1 CO. L'auteur fournit également quelques conseils pour les praticiens afin de rendre moins

stressant et fastidieux l'obligation des avocats de tenir un relevé d'activité détaillé pour chaque mandat.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [2C\\_314/2020](#) du 03 juillet 2020  
Publié le 30 septembre 2020

---

## DROIT INTERNATIONAL PRIVÉ ET ARBITRAGE

---

### [Subjective Interpretation of Arbitration Agreements and Judicial Review](#)

Mladen Stojiljkovic

An arbitral tribunal's subjective interpretation that the parties did not agree to arbitrate is not subject to judicial review (4A\_418/2019; confirmation of prior case law).

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_418/2019](#) du 18 mai 2020  
Publié le 24 septembre 2020

---

## DROITS RÉELS

---

### [Die «Mehrbelastung» bei der Vereinigung von Grundstücken](#)

#### [Berücksichtigung von Art. 974b Abs. 3 ZGB bei eingetragenen Dienstbarkeitsrechten](#)

Philipp Eberhard

Im französischsprachigen Bundesgerichtsurteil [5A\\_737/2019](#) vom 26. Mai 2020 ging es um eine zugunsten der Beschwerdegegner und zulasten der Beschwerdeführer eingetragene Dienstbarkeit. Als die Eigentümer des berechtigten Grundstücks das entsprechende Grundstück mit einem anderen Grundstück zusammenlegen und darauf einen Wohnblock bauen wollten, erblickten die Eigentümer des belasteten Grundstücks darin eine Zweckänderung der ursprünglich errichteten Dienstbarkeit und eine durch sie nicht zu tolerierende Mehrbelastung. Das Bundesgericht sah es jedoch anders und wies die Beschwerde ab.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [5A\\_737/2019](#) du 26 mai 2020  
Publié le 30 septembre 2020

### [Notwendige bauliche Massnahmen i.S.v. Art. 647 Abs. 2 Ziff. 1 ZGB](#)

#### [Evaluierung der «Notwendigkeit» anhand einer Interessenabwägung](#)

Philipp Eberhard

Im Bundesgerichtsurteil [5A\\_410/2019](#) vom 3. April 2020 war umstritten, wer für die Behebung der Feuchtigkeitsmängel im Aussenkeller und im Eingangsbereich des Stockwerkeigentums der Beschwerdeführer aufzukommen habe. Das Interesse der betreffenden Stockwerkeigentümer an einer baulichen Massnahme beurteilt sich gemäss Bundesgericht daran, ob die entsprechende Massnahme ausschliesslich einem oder wenigen Stockwerkeigentümern dient. In casu ist das Interesse beider Parteien, die entsprechenden Gebäudeteile instandzustellen, einander gegenüberzustellen.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [5A\\_410/2019](#) du 03 avril 2020  
Publié le 01 septembre 2020

---

## PROCÉDURE CIVILE

---

### [Ineffiziente Erscheinungspflicht an Schlichtungsverhandlungen](#)

Philipp Estermann / Susanna Gut

Im Urteil [4A\\_416/2019](#) vom 18. Februar 2020 entschied das Bundesgericht, dass in Verfahren mit Streitwert unter Fr. 100'000 die Parteien nicht gemeinsam auf die Durchführung der Schlichtungsverhandlung verzichten können. Kläger haben zwingend persönlich an der Schlichtungsverhandlung zu erscheinen, auch wenn die beklagte Partei ihr erklärermassen fernbleibt. Der Beitrag adressiert die Ineffizienz der klägerischen Erscheinungspflicht. Für die aktuelle Reform der Zivilprozessordnung sollte der Entscheid ein Augenöffner sein.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_416/2019](#) du 05 février 2020, destiné à publication  
Publié le 28 septembre 2020

---

Les nouveautés juridiques les plus récentes sont résumées  
pour vous dans les Blogs.

#### DROIT DES OBLIGATIONS/DROIT DES CONTRATS (SAUF BAIL ET TRAVAIL)

Prescription de l'action délictuelle des clients envers la banque  
Nicolas Béguin

#### DROIT DES PROFESSIONS JUDICIAIRES

Anwaltsaufsicht, Disziplinarverfahren  
Martin Rauber

#### DROIT DES SOCIÉTÉS ET DROIT DES MARCHÉS FINANCIERS

Zahlungsauftrag per gefälschter E-Mail, Rückerstattungsanspruch des Bankkunden und  
Gegenanspruch auf Schadenersatz der Bank  
Martin Rauber



Volume 1-3  
disponible  
pour  
CHF 890.-

Brigitta Kratz, Michael Merker,  
Renato Tami, Stefan Rechsteiner (Eds.)

**Kommentar zum Energerecht**

Band III: Totalrevision EnG sowie Teilrevisionen  
CO<sub>2</sub>-Gesetz / DBG / StHG / RPG / WRG / KEG /  
EleG / StromVG / RLG

Editions Weblaw 2020 | CHF 390.- incl. TVA  
1294 Pages | ISBN 978-3-906940-98-4

weblaw.ch

#### DROIT FISCAL

Quelles voies de droit pour s'opposer à l'échange ?  
Lysandre Papadopoulos

La conformité d'un impôt d'orientation à l'égalité de traitement  
Quentin Cuendet

Le « but de service public » justifiant une exonération fiscale  
Emilie Jacot-Guillarmod

#### DROIT INTERNATIONAL PRIVÉ ET ARBITRAGE

Swiss Supreme Court confirms that Article 6(1) ECHR not directly applicable in setting aside  
proceedings  
Marco Vedovatti / Luka Groselj

#### DROIT PÉNAL

L'exécution de la peine d'un parent élevant seul ses enfants  
Quentin Cuendet

La notion de gaz toxique au sens du Code pénal  
Emilie Jacot-Guillarmod

## DROITS FONDAMENTAUX ET DE L'HOMME

Türkische Föderation Schweiz / Verbot einer Veranstaltung in Reinach/BL  
Fabian Klaber

LP

Aktienrechtliche Verantwortlichkeit; Löschung der Gesellschaft im Handelsregister;  
Auswirkungen auf die Abtretungsgläubiger nach Art. 260 SchKG  
Martin Rauber

## PROCÉDURE CIVILE

Widerklage; Zeitpunkt der Einreichung  
Martin Rauber

Novenrecht, Zulässigkeit bei von der Partei selbst geschaffenen neuen Tatsachen  
Martin Rauber



## PROCÉDURE PÉNALE

Les scellés sont levés sur un rapport de la FINMA  
Katia Villard

Blanchiment d'argent et prétentions civiles  
Laurent Hirsch

La réparation du tort moral à la suite d'une privation de liberté d'un jour  
Vinciane Farquet

L'exploitabilité d'une vidéo à charge d'un policier  
Célian Hirsch

## EDITIONS WEBLAW

Le CJN rassemble des commentaires de jurisprudence rédigés par plus de 100 spécialistes, issus d'une trentaine de domaines juridiques. Les commentaires des experts font l'objet d'une évaluation par les pairs qui, réalisée par une rédaction renommée, permet de garantir un niveau de qualité élevé.

Outre les commentaires d'experts, le CJN abrite également des articles de blog. La responsabilité de ces articles incombe aux auteurs et propriétaires des blogs - [Liste des blogs](#)

Le CJN est proposé individuellement et dans le cadre du portail d'informations et de recherches Push-service des arrêts. Les commentaires peuvent être cités par une proposition de citation et des notes marginales.

Statistique :

Abonnés au "Commentaires de jurisprudence numérique (CJN)" : 8413

Informations et **impressum** :

[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Inscription et changement d'adresse : Login à <https://register.weblaw.ch>. En suivant les onglets «Modifier ses données personnelles» et ensuite «Adresse mail» il est possible de changer son adresse e-mail ou d'annuler l'abonnement à la newsletter du Push-Service des arrêts.

Prière de ne pas répondre à cet e-mail. Si vous désirez prendre contact avec nous, veuillez utiliser les données de contact indiquées.

<https://cjn.weblaw.ch>



Weblaw SA | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Berne  
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | [info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch)

